

15.11.2017

Feuer und Flamme für den BranchenTV SPNV+: Eindrucksvolle Aktion auf dem Gewerkschaftstag

Mit einer spektakulären Feuershow wurde auf dem 2. Ordentlichen Gewerkschaftstag auf die aktuellen Verhandlungen zum BranchenTV+ aufmerksam gemacht.



16 Tonnen, auf denen u.a. „Heiß auf Arbeitskampf“ geschrieben steht, sind in Brand gesetzt worden - anschließend wurden Fackeln an die Sprecher der Landesverbände übergeben. Sie sollen den Schwung der

Konferenz in die Regionen tragen. Mit dieser Aktion soll die Kampfbereitschaft unserer Kolleginnen und Kollegen verdeutlicht werden.

Die Verhandlungsführerin und stellvertretende Vorsitzende Regina Rusch-Ziemba betonte, dass in einigen Betrieben schon einiges erreicht wurde, aber auch noch viel zu tun sei: „Wir sind jetzt an einem Punkt angekommen, wo am Verhandlungstisch alle Argumente ausgetauscht sind“, so Regina Rusch-Ziemba. „Jetzt muss sich zeigen, wer der Stärkere ist. Und damit fangen wir heute an.“

„Wir sind in der Eisenbahnerfamilie angekommen.“

Thomas Pfeifer, Sprecher der Zentralen Fachgruppe NE-Bahnen

Der Sprecher der Fachgruppe NE-Bahnen, Thomas Pfeifer, sagte: „Wir sind jetzt wirklich in der Eisenbahner-Familie angekommen.“

Das EVG-Wahlmodell sei ein Meilenstein in der Gewerkschaftsgeschichte, hob er hervor. Außerdem lobte er die bisher gelaufenen Vernetzungsveranstaltungen, auf denen auch Kolleginnen und Kollegen von DB Regio eingeladen wurden. „Es ist wichtig zu zeigen, dass wir alle an einem Strang ziehen.“



Der Vorsitzende Alexander Kirchner ergänzte, dass auf der Konferenz in 5 Jahren der BranchenTV rückblickend das Highlight unserer Erfolge sein werde. „Wenn wir den Personalübergang in der Branche schaffen, dann schaffen wir das auch bei den Busbetrieben“, fügte er hinzu.

Auch Bundesgeschäftsführer Torsten Westphal unterstrich, dass die Verhandlungen ein Thema von uns allen seien. „Wir werden präsent sein und deutlich machen, dass wir es ernst meinen.“

Feuer und Flamme für den BranchenTV SPNV+

